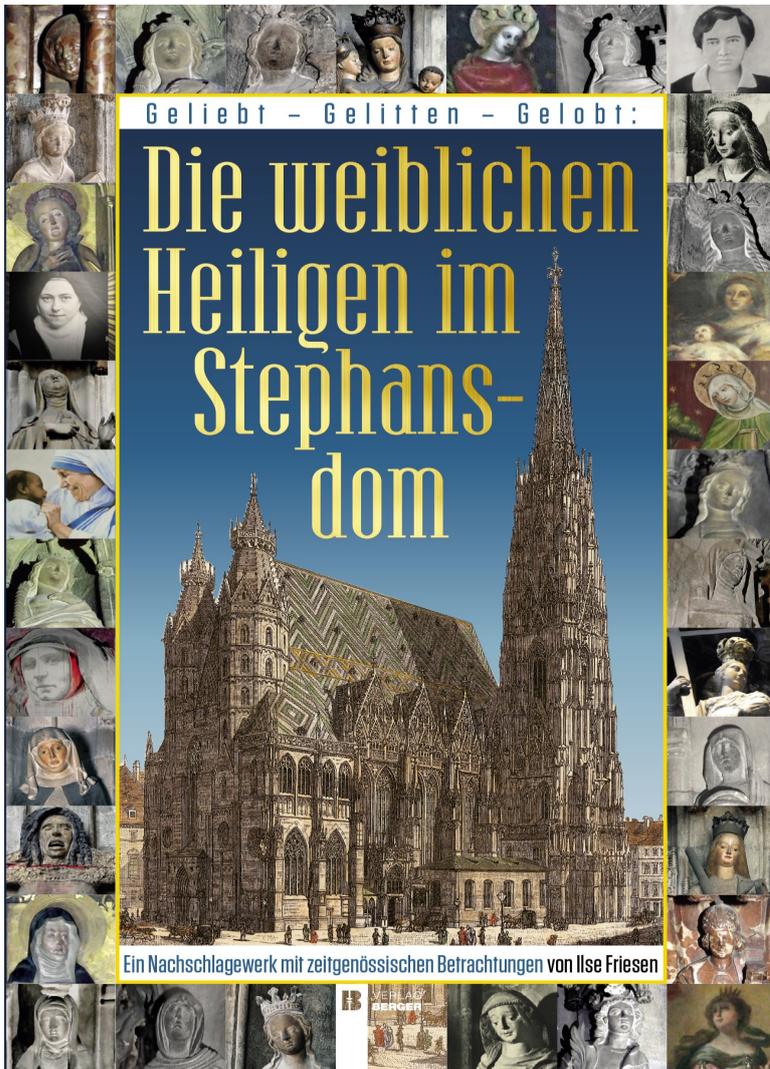


Ilse Friesen

Geliebt—Gelitten—Gelobt: Die weiblichen Heiligen im Stephansdom

Ein Nachschlagewerk mit zeitgenössischen Betrachtungen



Inhalt:

Dieses Buch ermöglicht, den Sakralraum des Stephansdomes neu zu erleben, indem die 33 in dieser Kirche verborgenen weiblichen Heiligen (ungeachtet der 98 männlichen Heiligen) mit Wort und Bild einzeln vorgestellt werden.

Meist handelt es sich dabei um dramatische und erschütternde Frauenschicksale aus zwei Jahrtausenden, die auch heute noch als wegweisend für ein sinn-erfülltes Leben verstanden werden können. Dabei gilt es allerdings, die Werte und Vorstellungen unseres patriarchalischen Kulturerbes im Kontext einer christlichen Spiritualität, die ökumenisch ausgerichtet sein soll, zu hinterfragen.

Als Nachschlagewerk finden sich in diesem Buch auch Hinweise, in welchen anderen Kirchen von Wien diese 33 Schutzpatroninnen als beliebte Namensheilige aufzufinden sind.

ISBN: 978-3-85028-886-6

EUR 39,90

Autorin: Ilse Friesen, 416 Seiten, 15,0 x 23,0 cm, Softcover, 1. Auflage 2019



Die Autorin:

Ilse Friesen wurde als Tochter von Inge und Georg Strnad, einem Mundartdichter, in Wien geboren und wuchs in einer gemischt evangelisch-katholischen Familie auf. Sie studierte in Wien, München und Innsbruck, wo sie als Kunsthistorikerin promovierte. In den Jahren 1972, 1973 und 1976 war sie als „freie Mitarbeiterin“ am Bundesdenkmalamt in Wien tätig, verbrachte aber über 40 Jahre in Kanada. 1984 erwarb sie an der Universität von Toronto einen „Master“ Titel in Theologie und wurde „Coordinator of Fine Arts“ an der Wilfrid Laurier Universität in Waterloo, Ontario.